

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 7/8: **Firmenkulturen = Cultures d'entreprise = Corporate culture**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

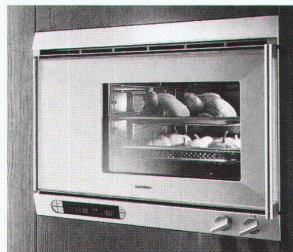
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmennachrichten



ArchiCAD 7.0 – Die Weltsprache der Architektur

ArchiCAD 7.0 unterstützt Architekten bei der schnellen und effektiven Kommunikation ihrer Entwurfs- und Werkplanung. Durch den Einsatz der neuen Version fällt weniger Abstimmungsaufwand an, Fehler reduzieren sich, Wiederholungen werden minimiert und somit eine höhere Produktivität erreicht. Die IDC AG ist Distributor für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein und bietet ihren Kunden optimale Unterstützung.

In der Version ArchiCAD 7.0 ist eine neue Internet-Technologie integriert, welche den Aufwand schon im Stadium des Vorentwurfs und beim Informationsabgleich entscheidend verkürzt. Zusätzlich zur bereits hohen Benutzerfreundlichkeit und der intuitiven Oberfläche bietet ArchiCAD 7.0 Rationalisierungsmöglichkeiten wie das einfache Platzieren von komplexen Designelementen, automatisierte Dokumentationen sowie den sofortigen Zugang zu Produktinformationen.

Die neuen Entwurfswerkzeuge erleichtern die Konzentration auf den kreativen Prozess. Komplexe Elemente werden einfach und schnell editiert und in die bestehenden Daten des «Virtuellen Gebäudes™» integriert. Dach- und Eckfenster lassen sich zum Beispiel mit einem Klick platzieren. Komplexe 3D Holz- und Stahlfachwerke sowie Trägerkonstruktionen werden innerhalb von Minuten mit dem Fachwerkmodul erstellt.

Mit der Funktion «ProjectX Change» erhalten grössere Architekturbüros die relevante Kontrolle über den Arbeitsablauf (Workflow). Kleinere Büros profitieren vor allem von den verknüpften Dokumentenerstellungs- und Updatingtools. Der entscheidende Vorteil für alle: die erhöhte Geschwindigkeit in der Informationsverarbeitung.

Die vom «Project Publisher» generierten Dateien können mit dem neuen Reviewer während des Entwurfprozesses jederzeit standortunabhängig beobachtet, geöffnet, geprüft und kommentiert werden. Der «Project Reviewer» ist javabasiert und in alle von ArchiCAD publizierten Dokumente eingebunden. Man benötigt dazu keine ArchiCAD-Lizenz und muss nicht mit dem Programm vertraut sein, da der «Project Reviewer» die Dateien im Internet Explorer oder Netscape Navigator öffnet.

Für hochwertige Präsentationen und Wettbewerbsunterlagen werden vorbereitete Excel- und Word-Dokumente in den neuen OLE-fähigen PlotMaker eingebunden; die ArchiCAD Rechtschreibprüfung korrigiert Texte in den Massen, Etiketten und sogar in den Bibliothekselementen. Als besonderes Highlight wurde die Schweizer Bibliothek grundlegend optimiert und bietet einen einfachen Zugang zu aktuellen Gebäudeproduktinformationen. Die GDL-Objekte können neu per «Drag and Drop» von der Website eines Herstellers direkt im Plan platziert werden.

Die IDC AG und ihre ArchiCAD Partner bieten ihren Kunden seit über 15 Jahren die optimale Unterstützung, mit der Homepage www.archihelp.ch, einem kostenlosen 24-Stunden Online-Support, neu auch ausserhalb der Geschäftszeit. In den IDC Trainingszentren der ganzen Schweiz sind diverse ein- oder mehrtägige Spezialkurse für jedes Bedürfnis ausgeschrieben. Instatitk Data Center AG
6005 Luzern
www.idc.ch

Dampf machen wie die Profis

Combidämpfen verbindet Heissluft und Dampf im gleichen Arbeitsgang. Beim neuen Dampfbackofen von Gaggenau ED 220 kann die Heissluft-Temperatur zwischen 30°C und 230°C in 2°C- 5°C-Schritten eingestellt werden. Zugleich ist der Feuchtigkeitsgrad abgestuft bestimmbar, von 100 Prozent, über 80 Prozent, 60 Prozent, 30 Prozent bis zur Heissluftzufuhr ohne Wasserzugabe. So schafft die Technik des Dampfbackofens für fast jede Speise ideale Zubereitungsbedingungen.

Eine ausgesprochen angenehme Funktion ist das Beschwaden. Auf Tastendruck wird den Backwaren ein Feuchtigkeitsschub zugeführt. Dies ist insbesondere beim Aufbacken von Teigrollen sowie beim Backen von Brot und Hefegebäck vorteilhaft; die Bildung einer knusprigen Kruste ist dennoch garantiert. Die Dampfablöschung lässt per Tastendruck die Dampfschwaden innerhalb von 20 Sekunden kondensieren.

Der Wasservorrat für die Back- oder Garzeit ist unbeschränkt, da das Gerät direkt an die Wasserzuleitung und den Abfluss angeschlossen wird. Dadurch entfällt auch unangenehmes Hantieren mit Wassertanks. Die Bedienung des Dampfbackofens ist einfach, hygienisch und sicher. Da das Dämpfen nicht unter Druck geschieht, kann die Türe des Backofens gefahrlos auch während dem Garen geöffnet werden. Der drucklos erzeugte Dampf erwärmt sich sehr schnell und hält die Speisen feucht.

Fisch und Fleisch bleiben saftig, Gemüse wird je nach Wunsch zart oder knackig. Eigengeschmack, Form und Farbe des Gargutes bleiben erhalten. Mineralstoffe und Vitamine werden kaum ausgelaugt. Gaggenau-Ausstellung
8117 Fällanden
www.gaggenau.ch

USM Möbelbausysteme – zeitlos modern

Die USM Möbelbausysteme, seit über dreissig Jahren auf dem Markt, werden sowohl im Privat- wie auch im Bürobereich eingesetzt. Sie sind, reduziert auf das Wesentliche, zeitlos modern und überzeugend in Form, Funktionalität und Gestaltungsvielfalt.

Das USM Möbelbausystem wird individuell nach Wünschen und Bedürfnissen der Kunden geplant und produziert. Und das nicht nur bei der Erstmontage. Bei einem allfälligen Um- oder Ausbau wächst das System mit und lässt sich problemlos den neuen Anforderungen anpassen. Da bei der Entwicklung der USM Möbelbausysteme die Frage nach einem verantwortungsbewussten Umgang mit Energie, Rohstoffen und Produktionsmethoden von Anfang an eine wichtige Rolle spielt, überzeugt das Programm von USM auch in ökologischer Hinsicht.

Mit USM Kitos wurde ein Tischbausystem geschaffen, das ähnlich wie das Möbelbausystem modular konzipiert ist. USM Kitos eignet sich für Arbeitsbereiche, wo Tische weniger neutrale Flächen als vielmehr hoch organisierte Arbeitsstationen sein müssen. Kitos ist höhenverstellbar und mit einem neigbaren Tischblatt erhältlich.

USM Display eignet sich für Präsentationen, aber auch in Konferenzräumen als Träger für Flipcharts, Weisswandtafeln usw.

eleven22 – das jüngste Kind aus dem Hause USM – ist die Antwort auf die komplexen Anforderungen an das moderne Büro. Der vertikale Rahmen, in den die Arbeits- und Ablageflächen, Wandelemente, Computerträger und Behälter eingehängt werden, strukturiert ganze Büroflächen und unterstützt prozessorientiertes Arbeiten. USM U. Schärer Söhne AG
3110 Münsingen
www.usm.com